

Eleonore Schäfer
[FKc]FORUM KUNST contemporary
ART SPACE stift millstatt
Stiftgasse 1
9872 Millstatt, Kärnten
Mobil: +43 676 418 5528
Web: www.forum-kunst-contemporary.com
Email: forum.kunst@yahoo.com



Pressemitteilung vom 6. April 2024
mit der Bitte um Veröffentlichung und Berichterstattung

Solo Exhibition
[FKc] FORUM KUNST contemporary, #curatebyaks

Josef Winkler

paper works

eine Auswahl von Arbeiten auf Papier aus den Jahren 1983 – 2017

Opening . Vernissage: 26. April 2024 I 18 Uhr

Ausstellung: 27. April bis 18. Mai 2024

Öffnungszeiten: Mi. – Sa. 13 – 17 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung
unter +43 676 418 5528

Kurztext zur Ausstellung Josef Winkler „paper works“

[FKc] FORUM KUNST contemporary zeigt in der Ausstellung "paper works 1983 bis 2017" eine beeindruckende Auswahl an Arbeiten auf Papier des heute 98jährige Malers Josef Winkler. Seit über 7 Jahrzehnten widmet sich Winkler der Kunst des Malens und hat in dieser Zeit eine Vielzahl von einzigartigen und faszinierenden Arbeiten geschaffen.

Die Ausstellung zeigt die Vielseitigkeit und das Talent des Künstlers, der mit verschiedenen Techniken und Stilen arbeitet. Von abstrakten Kompositionen in lebendigen Farben bis hin zu subtilen Papierarbeiten in sensiblen Schattierungen - Winklers Werke zeugen von einer außergewöhnlichen künstlerischen Sensibilität und einem tiefen Verständnis für Form und Farbe.

"paper works, ausgewählte Arbeiten von 1983 bis 2017, bietet den Besuchern die Möglichkeit, in die faszinierende Welt des Josef Winkler einzutauchen und seine einzigartige künstlerische Vision zu erleben. Die Ausstellung bietet einen spannenden Einblick in das zeichnerische Werk des Künstlers Josef Winkler.

Biographie

Josef Winkler wurde am 15. November 1925 in Wien geboren.

1946 studierte er an der Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt - 1947/48 folgte ein Studium an der Akademie der bildenden Künste bei Josef Dubrowsky und Herbert Boeckl.

Von 1948-1950 war der Künstler Stipendiat an der Art School in Guildford, England.

In diesen Jahren war Winkler stilistisch mit der Gruppe, der Wiener Phantastischen Realisten Verbunden und fand auch in dieser Zeit seine eigenen Facetten.

Nach den ersten Erfolgen unterbrach Winkler seine künstlerische Arbeit und verschrieb sich dem Kunsthandel.

Diese lange Beschäftigung ließ den Künstler reifen.

Als er 1990 schließlich selber wieder zum Pinsel griff, ja dem Kunsthandel den Rücken zuwandte, um sich ausschließlich der Malerei zu widmen, war er geprägt von den Künstlern und Formen des abstrakten Expressionismus und verschrieb sich immer mehr dem Informell.

[FKc] FORUM KUNST contemporary.aks.2024

